

# Erfolgreiche Teilnahme am 10. LfL-Biogas-Ringversuch



*Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) hat im Juni 2016 den zehnten Biogas-Ringversuch durchgeführt. Unser PFI-Labor hat erfolgreich teilgenommen und belegt damit die Qualität unserer Analysen.*

Für den optimalen Betrieb einer Biogasanlage ist die Überwachung und Steuerung der Prozessbiologie von höchster Bedeutung. Neben dem Anlagentyp unterscheiden sich auch die eingesetzten Substrate, zum Beispiel nachwachsende Rohstoffe, Gülle oder Bioabfälle, deutlich in ihrem Gärverhalten und ihrem Biogaspotential. Eine falsche Dosierung der Substrate oder ein Mangel an für die Bakterien notwendigen Spurennährstoffen kann im Gärprozess zu erheblichen Störungen führen. Solche Störungen, wie auch eine nicht optimale Betriebsführung der Anlage generell, können für den Betreiber enorme wirtschaftliche Auswirkungen haben. Daher ist die regelmäßige Kontrolle der Substrate und des Prozesses sowohl vor Ort als auch durch externe Labore angeraten. Bei der Ausbringung der anfallenden Gärreste ist zudem oft eine Deklaration nach Düngemittelverordnung notwendig.

Aufgrund der wachsenden Bedeutung von Spurenelementen und Nährstoffen hat unser Labor dieses Jahr den Schwerpunkt auf die Elementanalytik gelegt und an den Ringversuchsgruppen „Mineralstoffe“ und „Nährstoffe im Gärrest“ teilgenommen. Diese umfassten die Gehalte an Bor, Cadmium, Kobalt, Chrom, Kupfer, Molybdän, Natrium, Nickel, Selen und Zink im Fermenterinhalt, sowie bei der Gärrestanalyse neben den Parametern pH und Trockensubstanz die Gehalte an Ammonium, Stickstoff gesamt, Phosphor, Magnesium, Kalium, Calcium und Schwefel. Bei allen Parametern schnitt das Labor im Vergleich mit den anderen Teilnehmer hervorragend ab. Die Ergebnisse bestätigen die hohe Qualität im Bereich der Analytik für Biogasanlagen am PFI.

## **Weitere Informationen:**

Dipl.-Chem. Dr. Thomas Fiehn

Chemical Laboratory Manager

Biotechnology and Microbiology

Tel.: +49 6331 2490 844

Fax: +49 6331 2490 888

E-Mail: [thomas.fiehn\(at\)pfi-biotechnology.de](mailto:thomas.fiehn@pfi-biotechnology.de)